

Pflichtenheft (Disposition)

Wetterstation mit Solar Energie

Windisch, 4. Oktober 2018



Hochschule	Hochschule für Technik - FHNW
Studiengang	Elektro- und Informationstechnik
Autor	Mischa Knupfer, Andres Minder
Betreuer	Prof. Dr. Taoufik Nouri
Auftraggeber	Prof. Dr. Taoufik Nouri
Version	1.0

Inhaltsverzeichnis

1	Ziele P5/P6	1
1.1	Wunschziele	1
2	Gesamtkonzept	2
2.1	Konzept 1	2
2.1.1	Blabla	2
2.2	Konzept 2	2
2.3	Konzept 3	2
3	Verifikationskonzept	3
4	Zeitplan Projektverlauf	4
5	Budgetplanung	5
6	Risikoanalyse	6
7	Kommunikation	7
A	Auftragsbeschreibung	8

1 Ziele P5/P6

Hier soll aufgeteilt werden, welche Ziele in welchem Projektteil angegangen werden.

1.1 Wunschziele

Zu den zu erreichenden Zielen werden direkt noch Wunschziele definiert.

2 Gesamtkonzept

Eine graphische Darstellung des Gesamtkonzepts der Umsetzung der Wetterstation mit Solarenergie soll auf einfachem Wege aufzeigen, was geplant ist. Dabei werden mehrere Konzepte vorgestellt, damit der Auftraggeber eine Auswahl hat.

2.1 Konzept 1

2.1.1 Blabla

2.2 Konzept 2

2.3 Konzept 3

3 Verifikationskonzept

Zu allen partiellen Verfahren/Arbeitspakete (siehe Zeitplan) wird ein Konzept gestellt, wie die Funktion, resp. die Richtigkeit der Realisierung verifiziert werden soll.

4 Zeitplan Projektverlauf

Wie das Projekt verläuft, wird in einer übersichtlichen Tabelle dargestellt. Es werden die unterschiedlichen Arbeitspakete darin aufgezeigt, sowie deren Terminierung über die Projektzeiträume 5 & 6.

5 Budgetplanung

In einer übersichtlichen Tabelle werden die benötigten Budgets für die unterschiedlichen Gesamtkonzepte aufgeführt. Somit sind die wichtigsten Zahlen zusammengetragen und es bietet sich ein Überblick über die garantiert, anfallenden Kosten.

6 Risikoanalyse

In einem Projekt können immer wieder Probleme auftreten. In diesem Kapitel wird sich mit diesem Thema auseinandergesetzt und gezeigt, mit welchen Methoden auf die unterschiedlichen Eventualitäten reagiert werden kann.

7 Kommunikation

Wichtig innerhalb eines Projektes ist die Kommunikation im Team, sowie zwischen dem Team, Auftraggeber und Berater. Diese werden in diesem Kapitel festgelegt, um auch Missverständnisse zu umgehen.

A Auftragsbeschreibung

Die allgemeine Auftragsbeschreibung kommt noch in den Anhang.